

Beschlussauszug

Sitzung des Rates der Stadt Iserlohn vom 23.06.2020

Ö 9 Beitritt der Stadt Iserlohn zum Bündnis "Städte Sicherer Hafen"
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2020

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** (offen)
Zeit: 17:00 - 18:35 **Anlass:** Sitzung
Raum: Aula der Gesamtschule Seilersee
Ort: Bismarckstraße 2, 58636 Iserlohn
Vorlage:

Rm. Olbrich-Tripp erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Iserlohn beschließt folgende Erklärung:

1. Der Rat der Stadt Iserlohn unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“. Er erklärt sich offiziell zum sicheren Hafen für geflüchtete Menschen und tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.
2. Der Rat der Stadt Iserlohn beschließt die Bereitschaft, geflüchtete Menschen zusätzlich aufzunehmen, die sich in katastrophalen und inhumanen Zuständen in Auffanglagern befinden. Das betrifft insbesondere unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche. Der Bürgermeister wird diese Bereitschaft der Bundesregierung mitteilen und anbieten. Der Bürgermeister wird dabei gegenüber der Bundes- und Landesregierung klarstellen, dass diese Bereitschaft mit der Erwartung verbunden ist, endlich für eine transparente und gerechte Verteilung aller Geflüchteter auf die Kommunen Sorge zu tragen.
3. Der Rat der Stadt Iserlohn appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich verstärkt für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für sichere Fluchtwege und für eine humane europäische Flüchtlingspolitik einzusetzen, sowie der Kriminalisierung von Seenotretter* innen entgegenzutreten.
4. Die Bundesregierung und der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat werden aufgefordert, die Angebote der Kommunen für direkte Hilfen, endlich anzunehmen und die aufnahmewilligen Kommunen insbesondere finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig, bei 6 Stimmenthaltungen